

	<p>Objekt: Constantinus II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 204</p>
--	---

## Beschreibung

Fundort: Plattenbelag, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 147.

Vorderseite: Panzerbüste des Constantinus II. mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Zwei Soldaten stehen in der Vorderansicht, den Kopf einander zugewandt. Beide halten in der äußeren Hand einen Speer und die innere Hand ruht auf einem Schild.

Dazwischen zwei Feldzeichen (vexilla).

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.95 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	330-335 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Antiochia am Orontes
	wann	
Beauftragt	wer	Mamre (Ramat el-Khalil)
	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- LRBC Nr. 1357 (Antiochia am Orontes, 330-335 n. Chr.E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 172)..
- RIC VII Nr. 87 (Antiochia am Orontes, 330-335 n. Chr.).